

Südwagnar

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Husvóthy & Soffer, Lugos, Bonnaga. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 7. Dezember 1913.

Nummer 98.

Städtische Generalversammlung.

Nach längerer Pause hielt die städt. Repräsentanz unter Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Johann Baltescu Freitag nachmittag eine außerordentliche Generalversammlung.

Bevor wir uns in die Details der Debatten einlassen, wollen wir nur betonen, daß wir der Beschwerde des Dr. Sebestyen, daß die Einladungen zu den Sitzungen der Repräsentanz den Repräsentanten um einige Tage vor der Sitzung zugesendet werden, vollauf beipflichten müssen, da es ja tatsächlich unmöglich ist in so kurzer Zeit eine ganze Serie wichtiger Anträge derart durchzustudieren, sich die nötigen Informationen zu verschaffen, um seine Pflicht als Stadtvater gewissenhaft erfüllen zu können und zum Gegenstand in solcher Weise Stellung nehmen zu können, wie es nach bestem Wissen und Gewissen des Repräsentanten dem Interesse der Stadt, dem Interesse der Bürger dienlich ist.

Wir hätten dem Antrage des Dr. Sebestyen bloß noch das hinzufügen, daß in solchen Sitzungen, wo so viele, wichtige, den ohnehin schon erschöpften Stadtsäckel tangierende Fragen verhandelt werden, nicht ein solcher Wust von verschiedenen Gegenständen auf die Tagesordnung gesetzt werden möge.

Wissen wir es doch aus alter Erfahrung, daß sich die Repräsentanten, wenn die Sitzung zu lange dauert, allmählich verlieren, so daß gegen

Ende der Sitzung oft ganz wichtige Angelegenheiten in ganz leerem Saale verhandelt werden.

Der Herr Bürgermeister müßte eben dem Umstande Rechnung tragen, daß viele der Herren Repräsentanten eben auch noch etwas anderes zu beginnen haben, als 4-5 Stunden lang im Sitzungssaale zuzubringen, ferner auch das, daß allzulange Sitzungen die Geduld erschöpfen, das Interesse erschaffen und es werden dann in Hast und Eile Anträge durchgepeitscht, die eine längere, ruhigere und kühle Erwägung und Beratung erheischt hätten.

Im Übrigen hatte der Magistrat Freitag einen guten Tag. Die obligaten Dauerredner waren teils abwesend, teils verhielten sie sich passiv und die frühere Opposition scheint bloß auf einen einzigen Mann, in der Person des Dr. Sebestyen zusammengeschmolzen zu sein, der wie es scheint bloß pour l'honneur du drapeau der Geist sein will „der alles verneint“, da er doch einsehen muß, daß er selbst mit seinen stichhaltigen Gegenargumenten ganz vereinzelt dasteht.

Einigen Succurs erhielt er Freitag durch die Repräsentanten Nikolae Andrei und Juon Popovicu, die in ihrer schlichten, einfachen, natürlichen, offenen und ungekünstelten Weise, nur nach der Eingebung ihres Naturverstandes so treffend und richtig zur Angelegenheit des Ankaufes der Drediceanischen Ackerfelder zur Sache sprachen, wie wir es seit langer Zeit her selbst von graduirten Mitgliedern der Repräsentanz nicht hörten. Wir wurden unwillkürlich an das Dichterswort erinnert: „Was oft der Verstand

des Verständigen nicht sieht, das übet in Einfalt ein kindlich Gemüt“.

Vor der Tagesordnung gedachte Bürgermeister Dr. Baltescu mit pietätvollen Worten des hingeschiedenen Repräsentanten Stefan Bercean und beantragte sein Andenken protokollarisch zu verewigen und an die Witwe eine Beileidsadresse zu richten.

Der Bürgermeister referierte sodann über den Erfolg, welchen die aus dem Obergespan, dem Vizegespan, Staatssekretär i. P. Emerich v. Jakabffy, Bürgermeister Dr. Baltescu und Abgeordneten Dr. Josef Siegescu bestehende Deputation beim Ackerbauminister erzielte, und beantragte den genannten Herren, die sich im Interesse der Stadt in Angelegenheit der Uferregulierung so warm bemühten, protokollarischen Dank zu votieren, welcher Antrag einmütig angenommen wurde.

* * *

Es erfolgte nun die Tagesordnung. Der § 54 des städtischen Organisationsstatutes wurde mit Rücksicht auf die bevorstehende Verstaatlichung der Polizei dahin modifiziert, daß die der Polizei zugeteilten Stellen eines Schreibers, 3 Diurnisten und eines Kanzleidiener in den Verwaltungsdienst übernommen und nur zur Dienstleistung der Polizei zugeteilt werden, ferner daß die auch jetzt schon Verwaltungsdienst leistenden 2 Zusteller und 1 Diener ebenfalls ganz zum Verwaltungsdienst übernommen werden.

Um den mit den Zweirädern sich wiederholenden verschiedenen Unzulänglichkeiten vorzubeugen, hat der Magistrat ein Statut ins Leben gerufen, demgemäß die Bizyklus mit laufenden Nummern versehen werden. Ebenso wurde zum Schutze der elektrischen Leitungen ein Statut geschaffen, dessen Punkte wir gelegentlich veröffentlichen. Das Prostitutionsstatut wird dahin modifiziert, daß

A karácsonyi nagyvásár megkezdődött

Szameth Robert Üvegudvar, LUGOS, Király-utca 1, sarok

alkalmi ajándéktárgyak nagy áruházában. Állandó kiállítás a 14 kirakatban és az áruházban.

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÖT

sich die Prostituierten bei der Polizei melden müssen, wo sie über die Gründe, warum sie in das öffentliche Haus eintreten, befragt und zugleich aufgeklärt werden, daß sie das öffentliche Haus auch dann verlassen dürfen, wenn sie dem Besitzer etwas schulden. Zugleich wird ausgesprochen werden, daß in Zukunft nicht wie bisher Mädchen von 17 Jahren, sondern erst nach zurückgelegtem 20. Jahre in öffentliche Häuser eintreten dürfen.

Einem lang gefühlten Bedürfnis trägt das Statut über Gast- und Wirtschaftler Rechnung. Das Statut teilt die Wirtschaftler in Restaurants, Gasthäuser und Schnapsboutiquen.

Die Restaurants werden je nach ihrer Einrichtung und Publikum in Restaurants I. und II. Klasse eingeteilt.

Wirtschaftler sind solche Lokale, wo größtenteils Getränke an sitzende Gäste abgegeben werden, jedoch auch Speisen erhältlich sind.

Zu den Schnapsboutiquen gehören jene Geschäfte, wo ausschließlich Spirituosen an stehende Kunden abgegeben werden.

Die Sperrstunde wird in Restaurants I. Klasse auf 12, II. Klasse auf 11, Wirtschaftlern auf 10 Uhr anberaumt. Schnapsboutiquen müssen im Winter um 8, im Sommer um 9 Uhr geschlossen werden. Vor 4 Uhr morgens darf keinerlei Wirtschaft geöffnet werden. Wir kommen übrigens auf dieses Thema noch zurück.

Behufs Ankauf des neben dem Stadthause gelegenen Hause des Arader gr. or. Bistums wird das Expropriationsverfahren eingeleitet.

Frau Witwe Coriolan Bredicean machte der Stadt den Antrag ihre in den verschiedensten Teilen des Lugoser Gottes befindlichen 57 Joch Feld um 60.000 Kronen anzukaufen. Der Kaufschilling wäre vom Jahre 1917 an in 3 Jahresraten à 20.000 Kronen zu tilgen. Bei diesem Gegenstande fragte der Repräsentant Andrei Nicolae, ob die

Stadt überhaupt Felder braucht, welche Frage Juon Popovits noch dahin ergänzte „und falls sie wirklich — was er bezweifelt — Felder braucht, warum der Herr Bürgermeister keinen diesbezüglichen Konkurs ausgeschrieben habe“!

Den Antrag bekämpft auch Dr. Bestyén, worauf dennoch der Antrag der Finanzkommission angenommen wurde, demgemäß zur Besichtigung und Abschätzung der Felder eine Kommission entsendet werde. In dieselbe wurden die Herren Ignaz Deutsch und Nikolae Andrei delegiert.

Die Ablösung des Wasserrechtes der Herren Dr. Virgil und Zeno Besan um 5000 Kronen wurde beschlossen. Der Ankauf des alten isr. Friedhofes um einen Kaufschilling von 20.000 K wurde beschlossen und zugleich mit 41 gegen 16 Stimmen der Magistratsantrag zum Beschluß erhoben, diesen Baugrund dem Krasso-Szörenyer allgemeinen Lehrerverein zu Zwecken eines Lehrerinternates zu überlassen. Die Repräsentanz bewilligte ferner 50.000 Stück Ziegel und die kostenlose Anfertigung des Bauplanes durch den städt. Ingenieur.

Die Lieferung der Kleider für die Polizisten wurde Ludwig Kofay übertragen, und war es löblich, daß sich der Magistrat auf den Standpunkt stellte, daß man das Lokalgewerbe unter allen Umständen unterstützen müsse, zumal die Differenz der Preise Kofay's und der fremden Offerenten eine kaum nennenswerte Summe ist.

In die Jury zur Überprüfung der Baupläne für das Hotel „König v. Ungarn“ wurden statt der ausgetretenen Mitglieder Dr. Mano Neumann und Dr. Madar Vincze die Herren Madar Ferencsik und Löviz Fried gewählt.

Die Errichtung einer städt. Mädchenbürgerschule wurde im Prinzip beschlossen und dies bedeutet den ersten Schritt zur Verstädtlichung der Rosa Kisschen Schule.

bábéli zavarban és érintkezem az egész világgal a fent említett beosztással és érintkezem nappal és érintkezem éjjel és haza jövök éjjel, éjféltkor és egy óraker és kérdezi a feleségem, hány óra? és mondom 10 óra, és mondja a feleségem, hogy hiszen 1 órát ütött az óra, és mondom hogy 10 óra, de a 0-át nem bírja ütni az óra.

És nem bírok aludni és keresem, keresem, nem az Istent, és járkálok a szobában, mire a feleségem felébred: „Ily későn éjszaka ki jár...“ és mondom, ne szavalj, drágám, ne szavalj, én vagyok; mire ő mondja, hát miért nem fekszel le? Talán megbolondultál? Mire én kérdezem a feleségemtől, mert mikor egy zsidó felelni akar, mindig kérdez: „Hát mért bolondultam volna meg? Hát voltam én tegnap este a moziban? Hát főtél te tegnap gombát? Hát olvastam én tegnap egy fejezetet a „Tunnelből“? Hát olvastam én egy verset tegnap Ady Endrétől vagy egy tárcát a „Südungarnban“? Hát miért bolondultam volna meg? Mire a feleségem, aki különben egy igen jó lélek, a benső meggyőződés tenorhangján azt mondja: Bolond vagy! és azután „nekifordul a falnak még egy nagyot horkol...“ azután elhallgat. És az van egy „családi kör“? Én pedig tovább járok utlan utakon, és monoplagi-

Nach Erledigung noch einiger minder wichtigen Angelegenheiten, schloß Vorsitzender die Generalversammlung.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

Tagesneuigkeiten.

Weihnachtsrevue.

Wieder naht das liebliche Weihnachtsfest, das schönste und traueste aller Feste des Christentums heran. Das schönste und traueste, denn es ist das Fest der Liebe, die sich an diesem Feiertage auch in äußerlichen Zeichen, in Geschenken manifestiert, mit denen wir diejenigen überraschen, die unserem Herzen nahe stehen.

Wohl sind die Zeiten schwer, wohl drückt jeden von uns die Sorge des Tages, des Lebens viel mehr, als in anderen Jahren. Aber dürfen das Jene fühlen, die wir seit Jahren am heiligen Abend mit unseren

zálók magamban: „Lenni vagy nem lenni“ és neki megyek az ágyam, mire a feleségem ismét felébred és mondja: Mit keresel ott az ágy alatt? Mire én mondom, óh ne kinozz, édesem, hiszen tudod, hogy a Lamartinet keresem. Mire ő mondja: Mondd csak Mórckám, mióta hiják azt Lamartine-nak. És mire én mosolyogtam és mire ő folytatta: Az Isten verte volna meg az a Lamartine-t, most már ketten nem hagytok aludni, te meg az a Lamartine! És ha legalább ismerném! Es én felvöltöttem, mint két egymásra vágyódó sakál! És én nekem felment a szappanfőző! És bocsássa meg szerkesztő ur ezt a germanizmusba ójtott rhebarbarizmust! És én pózba vágtam magamat, mint egy féltékeny Othello! És én dühöngve szavaltam: „Ugy-e? Hát már te is szeretné ismerni? Hát az van ellenem egy komplot? Egy konspiráció? Egy Lamartinovics-féle összeesküvés?“ És pózba vágtam magam ismét mint két féltékeny Othello: „Have you prayed tho — night, Desdemona?“

És majdan Hamletből: Fraylty thy name is woman! És majdan fájdalomosan: Et tu mea filia „Bruta“?! Mire feleségem mondja: Te vagy „buta“ és ismét a falnak fordul, ismét nagyot horkol és ismét el-

Lamartine.

Egy kis humoreszk négy részben.

— Elkövette: ROSENZWEIG MÓR (álhirlapíró). —

III. A kura.

Et nunc venio és azt mondja a szerkesztő bácsi, hogy bár ne jönnék már! Ej, ej! dehogyan nem jövök, hisz most jön a java! Hiszen most jön csak a kura, amely után azt várom, hogy ne legyek már olyan tudatlan, olyan tájékozatlan, és legyek már egyszer hivatásos újságíró és tudjam meg végre, hol is lakik az az átkozott Lamartine, akiről midőn először említettem, egynehányan azt hitték, hogy lengyel zsidó, mások hogy orosz kém és még mások, hogy szerb sertéskereskedő és kiről most nekem meg kell állapítanom, hogy kicsoda is az a fickó, aki olyan kavardást csinált a városban, hogy most már pincérek, főpincérek, kaszirnók és egyéb jóbarátaim minden embert megállítanak az utcán: „Uram, uram, az égre kérem, nem tudja ön véletlenül, hol lakik az a Lamartine? Mert van itt egy jó ismerősöm, egy jó fickó, egy álhirlapíró, aki majd belebolondul, mert 14 napi präklusiv terminussal ki kell deríteni annak az átkozott Lamartine lakcímét.

És én elkezdtem a Vincze doktor bácsi által előírt kurát és beszélök sok nyelven

Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

Telefon 275.

Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preisen am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.

Liebesgaben überraschten. Dürfen wir uns des Vergnügens berauben an den freudestrahlenden Gesichtern unserer Lieben auch unsere Freunde zu finden?!

Eben deshalb müssen wir schon jetzt daran denken bei unseren heurigen Weihnachtskäufen das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden und auf praktische Geschenke Wert legen!

Und da möge uns die freundliche Hausfrau gestatten, daß wir ihr auch heuer, wie alljährlich als Cicerone auf ihrem Rundgang anbieten, wenn sie nach Geschenken auslugt!

Die Auswahl ist in jeder Branche auf unserem Platze — es muß dies zum Lobe unserer Kaufleute hier festgenagelt werden — eine so reiche, unsere Kaufleute bieten so herrliche, prächtige Waren, wie dies in anderen Städten unseres Kalibers kaum getroffen wird!

In der Konfektions- und Modebranche haben wir eine ganze Serie erstklassiger leistungsfähiger Firmen: Brüder Deutsch, Sandor Epstein, Brüder Klein, Warat und Lengyel, Franz Brauch, Klein u. Spitzer, Pick u. Schenk durchwegs anerkannt solide Firmen mit riesigem Warenlager zu billigsten Preisen! In fertigen Kleidern ist die Auswahl riesig! Adolf Wassermann, David Schwarz (Wilhelm Hubar), Miksa Klein bieten zu mäßigen Preisen das Beste ihrer Branche. In Schuhwaren führen Wilhelm Wolf, Leopold Rosenzweig und Franz Stöhr ein überaus reiches Lager.

Die Goldarbeiter und Uhrenbranche hat in Lugos nicht nur zahlreiche, sondern überaus vertrauenswürdige, leistungsfähige Vertreter: Eduard Neumann, Josef Blum, Hegyesi, Kücker sind Namen von bestem Klang! Überaus reich ist der Bücher- und Schreibrequisitenmarkt bei Nuspiß, Sziklai, Szidon, Anwender.

hallgat (ami önála ritkaság) és ez van egy családi kör?!

Rajtam pedig fájdalomban erőt vesz az angloomania után a hebraomania és leveszem a polcra Jeremias siralmait és elolvasom belőle Hiób könyvének Szent Pál a rómaiakhoz intézett azon levelét, melyben szerencsétlen Lázárként kerereg Marius Kartágo romjain vagy Babel vizei mellett Kisfaludi „Kesergő szerelméből!“ És ezzel a mondattal pályázok a Nöbel spicre (akarom mondani Nöbeldíjra) és vesse fel szerkesztő bácsit a Nöbel dynamitja és engem a pénze. És rájövök a hebraomania után a graecomania és lefelek a Prokrustes ágyamba és sirok mint egy Niobe és megáradt könnyeim szakadatlan árja és átáznak párnáim és mondja a cseléd reggelre: „Ténsur megint sokat busult amiatt az átkozott Lamartine miatt és sokat sirhatott mert siralmas állapotban volt az ágya!“...

És nappal sokat tanultam könyvekből. És vettem rengeteg sok könyvet, hogy megtaláljam ezt az átkozott Lamartinet! És ugyfestett a szobám, mint egy purkersdorfi tudományos hízallda! És vettem az Auspitz bácsi boltjában, vagy mondjuk a Schlinger Józsinál rengeteg sok könyvet: az Argyrus királyfit és Kantnak műveit; a „Tündér

Feines Briefpapier, elegante Visittkarten, fein ausgeführte Drucksorten jeder Art bestellt man am allerbilligsten in der Buchdruckerei Husveit u. Soffer. Im Eisensache sind Karl Mayer, Felix Schönborn und Karl Barth „Eisen“.

Ein überaus reiches Möbellager ist bei Leopold Löwy zu finden. In Spezerei und Delikatessen sind die Firmen Remeth u. Klein, Alfred Fischl, Trajan P. Racz und Franz Hörmann (Bonnazgasse) die bestassortiertesten Geschäfte. Feine Pelzwaren, Schirme und Handschuhe führt Frau Etel Blau; modernste feine Damenhüte Paula Rosenfeld; sehr praktische Neujahrs Geschenke sind in großer Auswahl bei Robert Szameth, Ignatz Grosz, Hecker u. Kludský und Franz Bazel. Beste Selchwaren sind bei Josef Neumayer und Petrofský zu finden und last not least die feinsten Konditoreiwaren und Süßigkeiten bei Josef Szidon jun. Also die Beutel auf, die Herzen auf geschwinde!

Ia Linoleum u.

Bernsteinöhl-

Lackfarbe

in allen Nuancen

98 Heller per 1 Kg.:Dole

zu haben ausschliesslich nur bei

Fischl Alfred Lugos

Telefon Nr. 80.

llonát és Schoppenhauert; a „vasorru bába történetét és Hegel „Völkerphilosophie“-jét és hogy nem értettem Hegelt, nem az én hibám, hiszen Hegel bácsi maga mondja: „Csak egy tanítványom értett meg és az is félreértett!“

És rendelt nekem a Vince bácsi német lyrikusokat és tanulmányoztam Gabriel Seidelt és Max Halbet, akiket a kulturában visszamaradt német atyafi még métermértékre sem dolgozott át, és tanultam sok literaturát és rendelt nekem a Vince bácsi e héten német klasszikusokat és rendelt nekem „Schillert“, mert tudja a Vince doktor, hogy mi való nekem. És tanulmányozom azt az átkozott „Schillert“ éjjel-nappal! És belebolondultam a szinműveibe; és este a „Haramiákkal“ fekszem le és reggel az „Oleansi“ mondjuk „hössel“ kelek fel, amiből látszik, hogy még mindig nagyon buta vagyok, mert megfordítanom a sorrendet. És nem találom a Lamartinet!

És olvasok rengeteg természettudományt, hátha ott bujdosik! És nagyon megharagudtam valami Darwin nevezetű anglius skriblerre, mert elrabolta az illuzióimat, mert meghamisította a családfámat. Mert azt hittem, hogy az én ősom egy becsületes batyús zsidó, mire ő azt mondja, hogy az

Gemeinsames Souper des Komitats-Beamtenkörpers.

Der Beamtenkörper des Komitates veranstaltet am 13. d. M. abends um 8 Uhr im großen Saale des Hotels „König von Ungarn“ ein gemeinsames Souper, welchem eine Tanzunterhaltung folgt. Dieses Nachtmahl, welches nur eine Rück Erinnerung an die Restaurierung vom Jahre 1907 sein soll, will jedes luxuriöse, pompöse Gepräge vermeiden. Die Gäste werden in einfachen Toiletten aber mit feierndem Herzen die glorreiche Vergangenheit des Komitates Revue passieren lassen. Das Arrangierungskomite hat die Einladungen schon ergehen lassen.

*Echelerregend

ist Geruch und Geschmack des gewöhnlichen Leberthrans. Heute besitzen wir jedoch in Zoltan's Leberthran ein Präparat von solcher Reinheit und Geschmack, daß er von Kindern ausnahmslos willig und gerne genommen wird. Per Flasche 2 Kronen in der Apotheke Bela Zoltan, Budapest.

Weihnachts-Ausstellung.

Wie wir erfahren, arrangiert Herr Robert Szameth, Inhaber des „Glashofes“, einen großangelegten Weihnachtsmarkt. Nach dem Muster der großen hauptstädtischen Warenhäuser ist der ermäßigte Preis eines jeden Gegenstandes nicht nur in den zahlreichen Schaufenstern, sondern auch auf jedem der Gegenstände im Geschäfte ersichtlich. Es wurde Wert darauf gelegt, daß man selbst für die kleinste Summe, schöne und zweckmäßige Weihnachtsgeschenke bekommt; aber dessen ungeachtet, sind dort auch die neuesten, und selbst den verwöhntesten Geschmack befriedigende, kunstgewerbliche u. andere Luxusartikel in großer Auswahl zu haben. Die Ausstellung ist ohne jeden Kaufzwang zu besichtigen.

én ősom nem is zsidó, hanem majom, pfuj!

És nem találtam a Lamartinet! De végre egy reménysugár (neked is nyájas olvasó)! Végre midőn nem használt a sok tanulás és 100 aranyat tűztem ki annak az átkozott Lamartine fejére, levelet kaptam a „peleskei nótáriustól“, hogy ő „a nagyidai cigányok“ valamelyik vajdájától hallotta, hogy az „igmándi kis pap“ birtokában volna egy okmány, melyet nagybátyjától az Anzengruberféle „Pfarrer von Kirchfeld“-től kapott, aki viszont Grillparzer „Ahnfrau“-jától örökölte és amelyben el van mondva, hogy az a bizonyos Lamartine feltalálható vagy a Pray-ódexben, vagy a Magna Chartában vagy a Petition of Rights-ban vagy legbiztosabban valami francia irodalom történetben, ahol tényleg végre megtaláltam!

És rám jött a graecomania és elkialtottam magamat: Heureka! Evoe Bache! És összeszaladt a ház és a szomszédok! És mondja a feleségem: Mórckám, te csakugyan megbolondultál! És én szavalok pathétikus hangon: „Gyujtsatok örömtüzeket Oeta hegyén! Mire a cselédem: „Megraktam már, téns ur, a spórherdben!“ Mire elhatároztam, hogy nagy lakomát csapok, melyről a befejező közleményben értesül a „nyájas olvasó!“

(Vége következik a jövő vasárnapi számban.)



„CLUB“ Zigarettenpapier



Ist nur echt mit den hier abgebildeten Schutzmarken. Jedes Büchl enthält komplett 100 Blatt. Vor Imitationen, die alle minderwertig sind, wird gewarnt.

Koche mit Geist. Das ist die neueste Devise der modernen Frau. Die „Altbewährten Geheimrezepte“ haben sich überlebt. Heute gilt es den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen gemäß gut und geschmackvoll Küche zu führen. Darum verwenden praktische, moderne Hausfrauen Dr. Detkers Backpulver. Es hilft ihnen sparen: an Zeit, an Arbeitskraft, an Geld. Und es verbürgt gutes Gelingen aller Arten von Backwerk. Der helle Kopf ist das schönste und beste Symbol dieses unentbehrlichen Küchenbehelfes. Es ruft uns zu „Koche mit Geist“.

Wirte, habt acht!

In der Repräsentantensitzung wurde Freitag ein neues städtisches Statut über Restaurants, Wirte und Branntweinschenken erbracht, welches besonders für das Wirtsgewerbe eine Schmach bedeutet. Die Wirte werden doch bekanntlich infolge der bestehenden gesetzlichen Verfügungen von den verschiedensten Behörden von Finanzen, Polizei, Gefällsammt usw. fortwährend molestiert, oft verurteilt, gestraft, daß es der Klagen kein Ende hatte. Das neue städtische Statut aber liefert die Wirte geradezu, wir wollen nicht sagen der Willkür, aber dem Gutdünken und Ermessen des Stadthauptmanns aus, denn, liebe Wirte, das Statut ermächtigt ihn nicht nur dazu, Euch, wie bisher, zu Geldstrafen zu verdonnern, sondern räumt ihm die Macht ein Euch für 3 Tage ins Arrest zu stecken, wenn ihr Euch ein Vergehen zu Schulden kommen läßt! Was man unter Vergehen zu verstehen hat, besagt das Statut nicht. Das festzustellen ist ganz dem Ermessen, der Beurteilung des Stadthauptmanns anheimgestellt. Wir wissen wohl, daß der Herr Stadthauptmann an gewisse gesetzliche Normen gebunden ist, wir wissen wohl, daß er nach Paragraphen urteilt und urteilen muß; nichtsdestoweniger wird man uns zugestehen, daß die Auslegung und Anwendung der Paragraphen jedem Richter eine solche verschiedene Auffassungsweise, eine solche Latitudo in der Beurteilung einzelner Fälle zuerkennet, daß es ganz ausgeschlossen

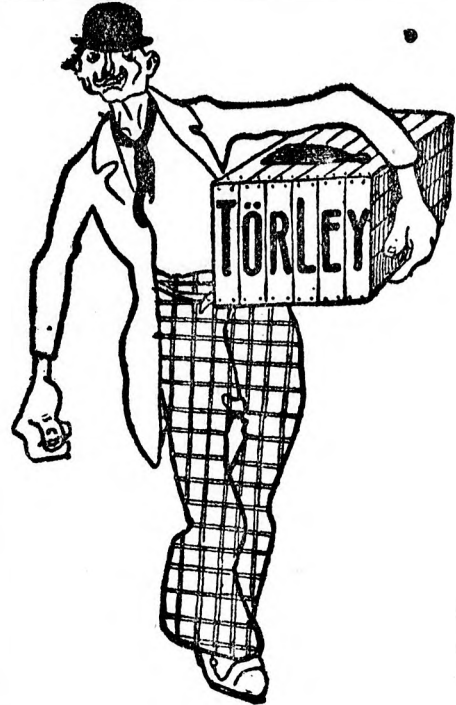
ist, daß der Stadthauptmann, besonders nach dem neuen Statut, eine so gebundene Marschroute hätte, die den Wirten gegen Verurteilungen genügende Garantien bieten würde. Im Großen und Ganzen wittert es uns übrigens ein wenig sibirisch an, daß man einen Bürger, einen Geschäftsmann nur so kurzer Hand ins Loch stecken soll!

Im Interesse der rascheren Paketbeförderung.

Die Direktion der kön. ung. Staatsbahnen macht mit Eintreten des größeren Passagiers- und Warenverkehrs vor den Weihnachten das reisende und liefernde Publikum aufmerksam, im eigenen wie im Interesse der pünktlichen und raschen Abwicklung des Bahndienstes auf den zur Aufgabe gelangenden Gepäck die Bestimmungsstation, bei sonstigen Frachtstücken aber auch den Namen, die bürgerliche Stellung und die Wohnung zu vermerken. Dies geschieht am besten durch Aufschrift auf der Emballage selbst, wo dies nicht angeht, durch volles Aufkleben eines Papierstreifens oder bei Koffern durch Anhängen einer Holztafel, Ledertafel oder Kartons. Gleichzeitig macht die Direktion auf den Punkt 2 des § 31 der Geschäftsordnung aufmerksam, wonach alle älteren Beförderungszeichen, welche zu einer Irrführung geeignet sind, von den Gepäckstücken entfernt werden müssen.

Dilettantenvorstellung des „Otthon“.

Die wackere Dilettantengarde des „Otthon“, der wir schon so manchen genußreichen Abend verdanken, veranstaltet am 13. u. 14. d. M. Samstag und Sonntag im Stadttheater eine Dilettantenvorstellung. An beiden Abenden gelangt Verös ausgezeichnete Operette „A bajusz“ zur Aufführung. Die Namen der Mitwirkenden verbürgen einen ausgezeichneten Erfolg.



Was geschieht mit der Sodawasserfabrik?!

Die löblichen Herren Wirte scheinen sich die Sache mit der Gründung der Sodawasserfabrik doch zu überlegen. Erstens schon deshalb, weil die Zeichnung der Aktien sehr flau vor sich geht. Nach den traurigen Erfahrungen, die wir in Lugos auf dem Gebiete der „Aktien“ und „Gründungen“ erlebten, will niemand mehr „reinfallen“! Ferner scheinen sich die Herren Wirte die Sache auch deshalb nochmals zu überlegen, weil das Projekt mit dem Bürgergasthaus durchaus kein Scherz sein will und immer ernstere Formen annimmt. Die Bürger wollen es einfach nicht dulden, daß die Wirte die Stadt terrorisieren und ihnen beliebige Gewerbe zugrunde richten sollen. Heute sollen die Sodafabrikanten ruiniert werden; wer weiß, ob später nicht Bäcker, Würstler, Fleischhauer auch an die Reihe kommen! Doch die Aktion der Wirte hat aber die Sodafabrikanten, noch bevor die Fabrik errichtet ist, schon jetzt empfindlich geschädigt. Im städtischen Gefällsamte nämlich scheint man infolge der Gründungsmanie der Wirte zu der Annahme gekommen zu sein, daß so eine Sodawasserfabrik eine solche Goldgrube sei, die noch eine 4-mal so große Besteuerung verträgt, als bisher. Bisher nämlich brachte die Sodawassersteuer 5000 Kronen. Jetzt schlägt man sich im Gefällsamte mit der Idee, die Steuer per Kohlen säure-Cylinder einzubeheben, woraus man 25.000–30.000 Kronen Steuer zu erzielen hofft! So bringt ein Fluch den andern und während die Bürger unter einander sich den Bissen Brod aus dem Munde reißen wollen, wird dem lateinischen Sprichworte gemäß: Inter duos litigantes . . . niemand etwas davon haben als die nie rastende und eben deshalb nie rostende Steuerschraube.

SZÁNCÓER Sauerwasser

Die Perle aller Mineralwässer!
Das beste Präservativmittel gegen Cholera-gefahr
gut, billig und erfrischend!

1/2 Liter Flasche 27 Heller
1 " " 34 Heller
1 1/2 " " 44 Heller
bei Eintausch der Flasche.

Zu haben in allen besseren Cafe u. Restaurants.
Hauptniederlage bei:

ALFRED FISCHL Lugos
Telefon Nr. 80.

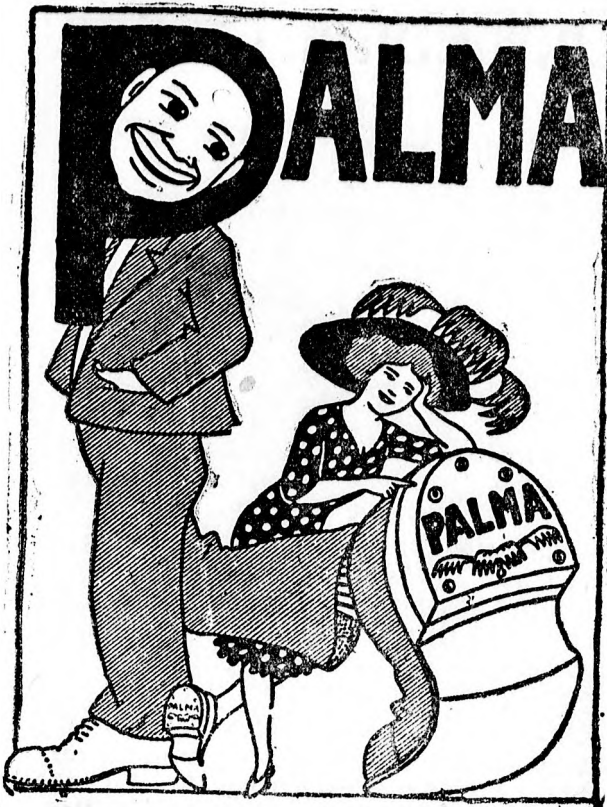
Wotan



Lámpa

A legjobb és a legtartósabb drótzáras lámpa.
Nagyott drótzáras (Nál 75% árammegtakarítás).

Kapható villanyüzemelési üzletokban, villanytelepeken és a
MAGYAR SIEMENS-SCHUCKERT-MŰVEK-nél, Budapest, VI., Teréz-körút 36. Gyár-utca 13.



Präseskrise im Journalistenverein.

Der Präses des Krasso-Szörenyer Journalistenvereins Dr. Geza Szöcs verständigte die Mitglieder des Journalistenvereins, daß er von seiner innegehabten Stelle als Präses abdiziere. Es tut uns wahrlich leid, daß dieser hochverdiente Kollege, der eigentliche Begründer des Vereins, amtsmüde wurde und wir befürchten, daß sein Rücktritt auch mit der gänzlichen Auflösung des Vereines gleichbedeutend sein wird. Ebendeshalb müßten alle Mitglieder vereint dahin wirken, daß Dr. Szöcs seine Abdankung zurückziehe.

Ein kostspieliger Sport

ist der Einkauf schlechter Waren. Man sollte nie den Preis allein entscheiden lassen, sondern Alles probieren und das Beste behalten. Denn nur das Gute ist wirklich billig. Nur so erklärt sich die große, verblüffende Einhelligkeit des Urteils über Schichtseife, Marke „Hirsch“, die in keinem Haushalte fehlt und sich täglich buchstäblich millionenfach bewährt. Zwischen Seife und Seife besteht ein größerer Unterschied, als mancher glaubt. Während schlechte Seifen tatsächlich in kürzester Zeit das Gewebe der Wäsche zersetzen, so daß diese eines Tages unter den Händen zerfällt, erhält eine reine, ungefüllte Kernseife die Wäsche viele Jahre lang wie neu, verhütet das vorzeitige Zerreißen, gibt einen schneeigen, duftigen Glanz, reinigt auch sehr schmutzige Wäsche verhältnismäßig mühelos und in kurzer Zeit. Diese guten Eigenschaften besitzt Schichtseife, Marke „Hirsch“ in höchstem Maße. Sie ist ein bewährtes, zuverlässiges, unverfälschtes Erzeugnis der Seifensiedekunst.

Todesfall.

Donnerstag nachts verstarb hier eines der ältesten Mitglieder der hiesigen isr. Kultusgemeinde Herr Philipp Preis im Alter von 70 Jahren. Das Leichenbegängnis findet heute Sonntag, vormittag um halb 11 Uhr statt.

In teuren Zeiten

sein Hausfrauen und Mütter besonders daran erinnert, daß Mehlspeisen, wie Strudel, Knödel, Köche, Puddings, Wucheln, Dmellen, Balatschinken zc. zc. den Fleischspeisen oder zusammengesetzten Gerichten insbesondere für Kinder vorzuziehen sind, wenn sie mit einem Zusatz von Dr. Decker's Backpulver hergestellt werden, denn sie sind nicht nur billiger, sondern auch ebenso nahrhaft und was besonders für Kinder nicht hoch genug angeschlagen werden kann, auch leicht verdaulich.

Adoptierung und Namensübertragung.

Der königl. ung. Forstamtsrevisor i. P. Julius Stenta de Steinberg hat den Beamten der hiesigen Krankenkassa Anton Dellinger adoptiert, welche Adoptierung der Justizminister mit der Befugnis genehmigte, wonach Dellinger von nun an den Doppelnamen Dellinger-Stenta führen darf.

Humanität.

Das Kleiderwarenhaus David Schwarz, dessen Geschäftsleiter, Herr Wilhelm Huszar im geselligen Leben unserer Stadt regen Anteil nimmt, hat auch heuer den verschiedenen Tischgesellschaften zur Bekleidung armer Kinder 12 Anzüge, ebensoviel Paar Stiefel und Mützen gespendet. Wir zollen sowohl dem Chef, als dem Geschäftsleiter Herrn Huszar für diese edle Handlung unsere beste Anerkennung.

Aktion zur Verstaatlichung der Arbeiter-Krankenkassa.

Die Landesaktion zur Verstaatlichung der Arbeiterkrankenkassa wirft auch zu uns ihre Wellen. Sonntag den 14. d. M. wird am Stadthause eine Versammlung der Kaufleute und Gewerbetreibenden stattfinden, in welcher zu dieser Aktion Stellung genommen werden soll. Wie wir vernehmen, werden sich an der Versammlung unsere Gewerbetreibenden und Kaufleute fast vollzählig beteiligen.

Vortreffliches Schutzmittel!

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

gegen alle Infections-
Krankheiten;
dem reinen
Granitfelsen
entspringend.

Bei vielen Epidemien glänzend bewährt.

Uebersiedlungs- Anzeige.

Die Spiritus-Fabrik-Raffinerie- und Dampfmühl Actiengesellschaft in Lugos verlegt das Bureau in ihr Fabrikgebäude, Ollóságer-Strasse Nr. 8.

Eine moderne

Spezereiwaren- Einrichtung

4 Meter hoch 8 Meter lang mit 104 Ladl, Mehllade, Petroleumständer mit allen Bestandteilen **dringend zu verkaufen.**

Näheres bei **Wilhelm Huszar im Warenhaus David Schwarz** auf dem Isabellaplatz

Házmesteri vagy szolgai állást

keres irni és olvasni tudó jóvaló egyén. Bővebbet:

Kiss János, Helyben. Müller Emil címén, Karánsebesi-utca 38. szám.

A Nap. Amikor ezelőtt tíz esztendővel A nap megindult, az a cél lebegett előtte, hogy a reggeli lapokat a legtöbb helyen egész nappal, de legalább is fél nappal megelőzve, egy teljesen kimerítő feltétlenül komplett lapot adjon a közönség kezébe az összes magyar vidéki városokban. A Nap a uttörés munkáját végezte valósággal fölöslegessé tette a Budapestről reggel induló lapokat, mert kora reggelre már az egész magyar vidéken olyan lap került A Nappal a publikum kezébe, amely minden irányban teljesen és tökéletesen kielégítette az újdonságok után való szomjuhozását. Utóbb keletkeztek lapok, amelyek az első délutáni gyorsvonatokkal szállítanak el Budapestről és sokan voltak, akik arra kapacitálták A Nap kiadóhivatalát, hogy használja ki szintén a korai gyorsvonatok előnyét és zárja le a maga részéről is A napot olyan időben, hogy félkettőkor a vidékre elszállítható legyen. A Nap szerkesztősége jól tudta, hogy az eddigi Naphoz képest csak hiányosabb tartalommal jelenhetik meg (hiszen a kora délután elküldött lapokban mindabból, ami Budapesten és a nagyvilágon déli 12 órától délután 5 óráig történik, semmi sem közölhető), de végre is engedett a kapacitációnak és kísérletet tett ezzel a korai szétküldéssel. A közönség valósággal elárasztotta a szerkesztőséget levelekkel, hogy térjen vissza a régi megjelenési időhöz, mert nem akarják, hogy A Nap olyan csonka legyen, mint amilyen minden más korai délutáni lap. Követeli a régi Napot, olyanak, amilyenek megismerte, megszerette és a virágzás példátlan mértékére juttatta. Ehhez képest a kiadóhivatal elhatározta, hogy A Nap-ot ezentul ismét régi módon szállítja, tehát mindig este, úgy hogy kora reggel érkezik a vidéki városokba. Természetesen ismét azzal a minden irányban kimerítő és egész az esti órákig terjedő anyaggal, amely a közönség részére olyan kedvessé és nélkülözhetetlenné tette és amelylyel a reggeli lapokat pedig messze fölülmulja és túlhaladja.

GARMS DAUERBRENNER

Musgrave's
Original-
Öfen

GOLDESWEERT FÜR KENNER

Spezialkataloge gratis
und franko:

Chr. Garms
Ofenfabrik, Bodenbach.

Fabriksniederlage bei:

Felix Schönborn
Eisenhandlung, LUGOS.

KIKIOM Wasch- und chemische
Putzanstalt · LUGOS.

Lokalveränderung.

Erlaube mir den geehrten Publikum zur Kenntnis zu bringen, dass ich meine Dampfwascherei aus der Nedelkogasse in die Temesváregasse vis-à-vis dem David Schwarz'schen Geschäfte verlegt habe. Die weitere Unterstützung des geehrten Publikums er-bittend, verbleibe hochachtungsvoll

KIKIOM Dampfwaschanstalt.

Ein seit 30 Jahren bestehendes

Geschäftshaus

ist wegen Todesfall zu verkaufen.
Näheres in der Administration d. Blattes.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Kossuthgasse Nr. 21.

Heizmaterial

Preussische Salontohle u. Koks, Schmiede-
sowie alle Sorten inländische Heiz- und
Maschinenkohlen, Retorten- und Meuler-
holzkohle. La-Rotbuchsicherheit in Waggon-
ladungen, so auch geschnittenes und ge-
hacktes Brennholz.

Erfolgreicher Portlandzement
in groß und in detail.

Buflöser Phönixwasser u. Kohlen-
säure.
Haupt-
lager bei **Eriedmann Mór**
Lugos, Régivár-u. 22-23-24. ☎ Telefon 152.

Lizitations-Anzeige.

In der behördlich konzessionierten Pfandleihanstalt der Lugoser
Volksbank (R.-Lugos, Hauptplatz) werden sämtliche vor dem
1. Dezember 1913 verfallene Pfänder als:

Gold, Silber, Wertpapiere etc.

am 11. Dezember 1913, vormittags 9 Uhr

unter Aufsicht des gewerbebehördlichen Kommissärs Lizitando
veräußert.

Für die Pfandleihanstalt: A. Hegyesi.

P. T.

Beehre mich das g. Publikum höfl. zu verständigen, dass ich die **Ver-
tretung** der k. u. k. privilegierten

Stoff-, Spitzen- und Pelzfärberei, ———
chem. Reinigungs- u. Dampfwaschanstalt

Peter Kovald u. Sohn, Budapest

am hiesigen Platze übernommen und die Sammelstelle in der **Bonnaz-Gasse
Nr. 3 (Schreiner'sches Haus)** eröffnet habe.

Gleichzeitig versichere ich das g. Publikum von der pünktlichsten und
solidesten Bedienung.

Um zahlreiche Aufträge bittet

hochachtungsvoll

Witwe Adolf Roth.

Die liebsten Lieder



können Sie ohne Notenkenntnisse fabelhaft
schön auf der neuest erfundenen „Messing-
trompete“ spielen.

Die „Messingtrompete“ mit 12 Klappen ver-
sehen und 24 Piston Töne samt Schule u.
Geschenk kostet nur **6 Kronen**. Einreihige
Harmonika, mit Orgelstimme, Schule und
Geschenk 10 Kronen. Doppelreihige Har-
monika von 20 bis 200 Kronen.

Allein zu haben bei der protokoll. Weltfirma
Wagner's Musikhaus zum „Instrumenten-
König“ **Budapest, Joleisring 15**. Eigene
Werkstätte. Neuer Preiscurant **gratis**.
Ausgezeichnet mit den ersten Preis auf der
Millanóer, Pariser u. Londoner Ausstellung.
Achtung auf die Adresse.



K. u. k. privilegierte

Bruchbänder

mit pneumatischen Gummi-
Pelotten sind die vollkom-
mensten!

Leibbinden für Damen u.
Herrn für
alle Unterleibskrankheiten
u. bei Hängebauch.

Gummi Krampfader-
strümpfe.

Kunstfüsse, Kunsthände
für Amputierte

Orthopedische Maschi-
nen, so-
wie Geh- u. Stütz-Apparate

Kunstmieder für Schief-
gewachse-
ne, Gradehalter für Knaben

und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege
gehörige Artikel werden nach dem neuesten Sy-
stem der modernen Technik zu billigsten Ori-
ginal Fabrikpreisen erzeugt.

Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illu-
strationen und den dazu gehörigen Gebrauchs-
anweisungen werden **gratis** und **franko** versendet
durch die Fabrik k. u. k. priv. Bandagen und
hygienischer Gummiwaren.

KELETI J. BUDAPEST, IV.,
Korona herceg
utca 17.

Gegründet. 1878.

Telefon 13-76.

Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, „Venus“
Droguerie.

Ueberaus reichhaltiges

! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 7. d. M. im

Kaffe **„ORIENT“**

Für vorzügliche Kaffeehausge-
tränke und exquisiten Buffet be-
stens gesorgt. Um zahlreichen
Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**

Johann Maria Farina Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das echte

◀◀◀◀ Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife. ▶▶▶▶

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfumerien.

Weisen Sie zurück



Kölnwasser-Seife, Kölnwasser und Pouder ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ**. Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalproduct in Ihrem Domizil nicht erhältlich wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

HOLCZER EMIL ZOLTAN

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die **echte Qualität** zu beschaffen ist.

Anerkannt beste Motoren!

Gründliche Schulungsbedingungen!

Weitgehendste Garantie!

Original KÖRTING DIESELMOTOREN
stehender oder liegender Bauart
Sauggas u. Benzinmotoren
Benzin- und Rohöl-Dreschgarnituren,
Selbstfahrer.

Überraschende Neuheit!
Rohölmotoren
ohne Glühkopf, ohne Wassereinspritzung und ohne Kompressor!

Ignaz Gellert u. Comp. Ingenieur-Büro
Budapest, V., Koháry-u. 4.
im Gebäude der unitt. Kirche.
In Ungarn über 1000 durch uns gelieferte Motoren zur besten Zufriedenheit in Betrieb.

Wie Lungenleiden, Keuchhusten und Asthma

gänzlich geheilt werden teile ich jedermann umsonst mit. Senden Sie ein frankiertes Rückkuvert zur Beantwortung an Frau Kryzek, Wrschowitz bei Prag (Böhmen).

Temesvarer Markt-Anzeige.

Der diesjährige Sct. Nikolaus-Jahrmarkt

wird in der Zeit vom 18. Dez. bis inkl. 22. Dezember 1913 abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag, 18. Dez. 5 Uhr Früh angefangen gestattet.

Temesvar, am 8. November 1913.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

Beé Ferenc, Oberstadthauptmann.

Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarrrh und stillt den Auswurf, beseitigt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Ausstößen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwürmer. Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Hitzblattern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.
12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große
Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.
Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaftes Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen Füßen oder Weinen, Wunden, Salzfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfraß; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerringwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, **Brandwunden**, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrentäufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 H. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Erhältlich bei Apotheker **Josef v. Török** und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Droguerien **Thalmayer & Seih, Kochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest.** Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

Schutzengel-Apotheke des **A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.**

Machen Sie einen Versuch!

„CARNEVAL“

(gesetzlich geschützt.)

+ Die allerbeste hygienische Gummispezialität. +

Garantie für jedes Stück. Preise per Dutzend in Originalpackung 6 K.

Zu haben in der Zentral bei
JULIUS BÜCKER
Wien, VII., Kaiserstrasse 109.

Illustrierte deutsche Preisliste gratis (in geschlossenen Couvert gegen 20 Hellermarken.)

Wiederverkäufern hoher Rabatt.

Wollen Sie gesund bleiben?

Dann müssen Sie Nerven erregende Getränke meiden. Vor allem Bohnenkaffee! Ein idealer Kaffee-Ersatz, der dem echten Bohnenkaffee an köstlichem Geschmack gleichkommt, ohne dessen gesundheitsschädlichen Substanzen zu enthalten, ist

„ROGGKAFFOL“

„Roggkaffol“ ist billig, der Gesundheit zuträglich und überaus bekömmlich. — Ein 5 kg. Paket franko gegen Nachnahme K 4.30. — Statt wertloser Gratisbeigaben wirklich praktische Überraschung für jede Hausfrau!

»Roggkaffol« Lebensmittelwerke,
Trautenau, Abt. 36.

Gut eingeführte Vertreter überall gesucht!



Klythia-Puder

zur Pflege der Haut,
 Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
 Eleganter Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
 weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J.
 J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
 k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40. Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
 Zu haben in Lugos Recht & Schwarz, Huczik & Comp. und Fischer J.

Eladó.

Nagy Szilás községben Buziásfürdő mellett a főutcán egy újonnan épült ház, mely áll üzlethelyiségből, korcsma, lakásból, kert és egyéb mellék-helyiségekből (tőzsde és korcsma-engedéllyel) **szabad kézből eladó.**
 Napi bevétel 120—140 korona.
Készpénz nem szükséges.

Közelebbit: VAIDAN JUSTIN gör. kat. tanitónál, Szilha.

Patent. hermetisch
 schließende

Gummi- Verdichtung

für Fenster u. Türen, grosse Ersparnis an Brennmaterial, besonders für Kanzleien, Kinder- u. Krankenzimmer von grossem Werte, liefert billigst

HECKER & KLUDSZKY
 — Glas- und Porzellanhandlung. —

OH JAJ!



Muß ersticken an
 diesem bösen Huften!

Bei Huften, Heiserkeit und Verschleimung
 wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Käuflich in jeder Apotheke u. Droguerie.

Fabrik: A. Egger's Sohn,
 K. u. K. Hoflieferant in Wien.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen
 haben mich rasch befreit

Zu haben: in Lugos bei den Herren Apothekern Johann Fischer, Ferdinand Rieger, L. Vértes u. Co. und in den Droguerien der Herren Huczik u. Co., Julius Tóth Adorján. In Karánsebes: Demeter Alexandrovits, Filipp Müller. In Némethogán: Risztics Milán. In Resiczabánya: Eduard Brada, Johann Csapó.

Wer Kathreiners Kneipp-Malzkafee noch nicht kennt, kaufe sich jetzt ein Paket und probiere ihn.

Für die Erzeugung dieses seit 23 Jahren beliebtesten und anerkannt besten Kaffegetränktes ist eine neue große Fabrik gebaut. Durch modernste Maschinen und beste Einrichtungen ist das berühmte Kathreiner-Verfahren zur Herstellung des „echten Kathreiner“ noch weiter verbessert.

War Kathreiner schon immer das Beste vom Besten, so übertrifft er in der vollendeten Ähnlichkeit des Bohnenkaffeegeschmackes jetzt sich selbst.

Würzig, ausgiebig, kräftig, dabei gesund und billig:
 Das ist Kathreiner.